

## Ukraine: Hilfe für die Opfer der Unruhen

**Seit Ende 2013 kam es in der Ukraine zu Unruhen, die im Februar 2014 mit dem Beginn der Auseinandersetzungen zwischen Regierungstruppen und pro-russischen Kräften im Osten der Ukraine eskalierten. Trotz eines Waffenstillstands ist die Situation nach wie vor angespannt. Um der Bevölkerung zu helfen, unterstützt das DRK die Arbeit der Schwestergesellschaft des Ukrainischen Roten Kreuzes mit diversen Hilfsgütern.**

Mithilfe eines EU-Hilfsfluges nach Dnipropetrowsk transportierte das Deutsche Rote Kreuz Ende Januar 2015 1.000 Hygienepakete, fünf Großraumzelte, 14 Zeltheizungen sowie 5.400 Wassercontainer à zehn Liter in die Ukraine. Auch zehn sogenannte „Bladdertanks“ mit einem Fassungsvermögen von je 5.000 Litern waren an Bord. Sie ermöglichen es, die Menschen mobil mit Wasser zu versorgen – zum Beispiel von einem Lastwagen aus.

Zudem unterstützt ein DRK-Mitarbeiter das Ukrainische Rote Kreuz in Charkiw, um gemeinsam [ein Gutscheinprogramm für Binnenflüchtlinge](#) umzusetzen. So erhalten rund 6.000 Vertriebene, die temporär in Charkiw Zuflucht gefunden haben, über sieben Monate hinweg einen Einkaufsgutschein in Höhe von 500 Ukrainischen Grivna pro Monat. Das entspricht umgerechnet etwa 22 Euro. Damit können die Betroffenen alltägliche Dinge in einem örtlichen Supermarkt selbst erwerben.

## Hilfsgüter für Einsatzkräfte, Krankenhäuser und Sozialstationen

Bereits im Februar 2014 stellte das DRK 100.000 Euro für die Beschaffung von Schutzhelmen und Einsatzkleidung für das URK zur Verfügung. Schwerpunkt der weiteren Hilfe war es, die vom Ukrainischen Roten Kreuz betriebenen Sozialstationen zu unterstützen. Denn über diese Einrichtungen gelingt es besonders gut, die Bedürftigen – etwa ältere und/oder gehbehinderte Menschen – zu erreichen. Ziel war es außerdem, das URK logistisch zu stärken, damit Hilfsgüter besser verteilt und freiwillige Helfer besser befördert werden können. Zudem unterstützte das Deutsche Rote Kreuz diverse Erste-Hilfe-Ausbildungszentren des URK, um die erhöhte Nachfrage nach Notfallkursen zu bedienen. So brachte das DRK im März 2014 mit einem Hilfsflug

...

- Erste-Hilfe-Rucksäcke für die in EH geschulten Helfer des URK zur Versorgung von insgesamt rund 1.000 Menschen,
- Sanitätsmaterial für rund 10.000 Menschen,
- Decken,
- zwei Rettungswagen
- sowie einen Kastenwagen zur Unterstützung der Logistik

... in die Region Donetsk im Osten der Ukraine. Darüber hinaus startete ein neun

Fahrzeuge starker DRK-Hilfskonvoi am 12. Juni 2014 von Berlin in die ukrainische Hauptstadt Kiew. Geladen waren unter anderem:

- Tragen,
- Helme,
- Erste-Hilfe-Rucksäcke,
- Decken,
- Zelte,
- Übungspuppen für Erste-Hilfe-Kurse
- sowie Rollstühle und Gehhilfen für ältere Menschen.

## Hilfslieferungen in die Ukraine am Ziel

Gesteuert von insgesamt 18 ehrenamtlichen Fahrern aus Berlin, Hessen, Bayern und Hamburg, erreichte der Konvoi zwei Tage später sein Ziel, wo dem URK nicht nur die Ladung, sondern auch alle Fahrzeuge übergeben wurden.

Im Oktober 2014 besuchte schließlich Bundesminister Gerd Müller (BMZ) die Ukraine mit Aufenthalten in Kiew und Charkiw und übergab weitere Hilfsgüter aus Deutschland. Das DRK stellte mit 14.800 Decken, vier VW-Bussen, 1.000 Hygiene-Paketen und drei Feldküchen für das URK einen Teil der Ladung bereit.

---



**Helfen Sie mit!**

Jede kleine Spende hilft den notleidenden Menschen dieser Welt!

**Jetzt spenden!**